



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Zukunftsmarkt solare Prozesswärme - Erste Erfahrungen aus der MAP-Förderung -

Expertenworkshop Fraunhofer-Forum
Berlin, 13. Juni 2013

Gerhard Schallenberg, Unterabteilungsleiter für Erneuerbare Energien im BAFA



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)





Rahmenbedingungen der Förderung von solarer Prozesswärme

- Seit 15.08.2012 deutlich verbesserte Konditionen
- BAFA: Anlagen bis 1.000 m² förderfähig (darüber anteilig)
- Zuschuss: Bis zu 50 % der Nettoinvestitionskosten
- Antragsberechtigt: KMU
- Spezielle Anforderungen bei Anlagen > 100 m²
u.a. Messeinrichtung zur Erfassung und Kontrolle des
Nutzwärmeertrages und zur Fehlererkennung
- Auch im Neubau förderfähig
- KfW: Anlagen auch > 1000 m² und Großunternehmen (Kredit +
Tilgungszuschuss von 50%)



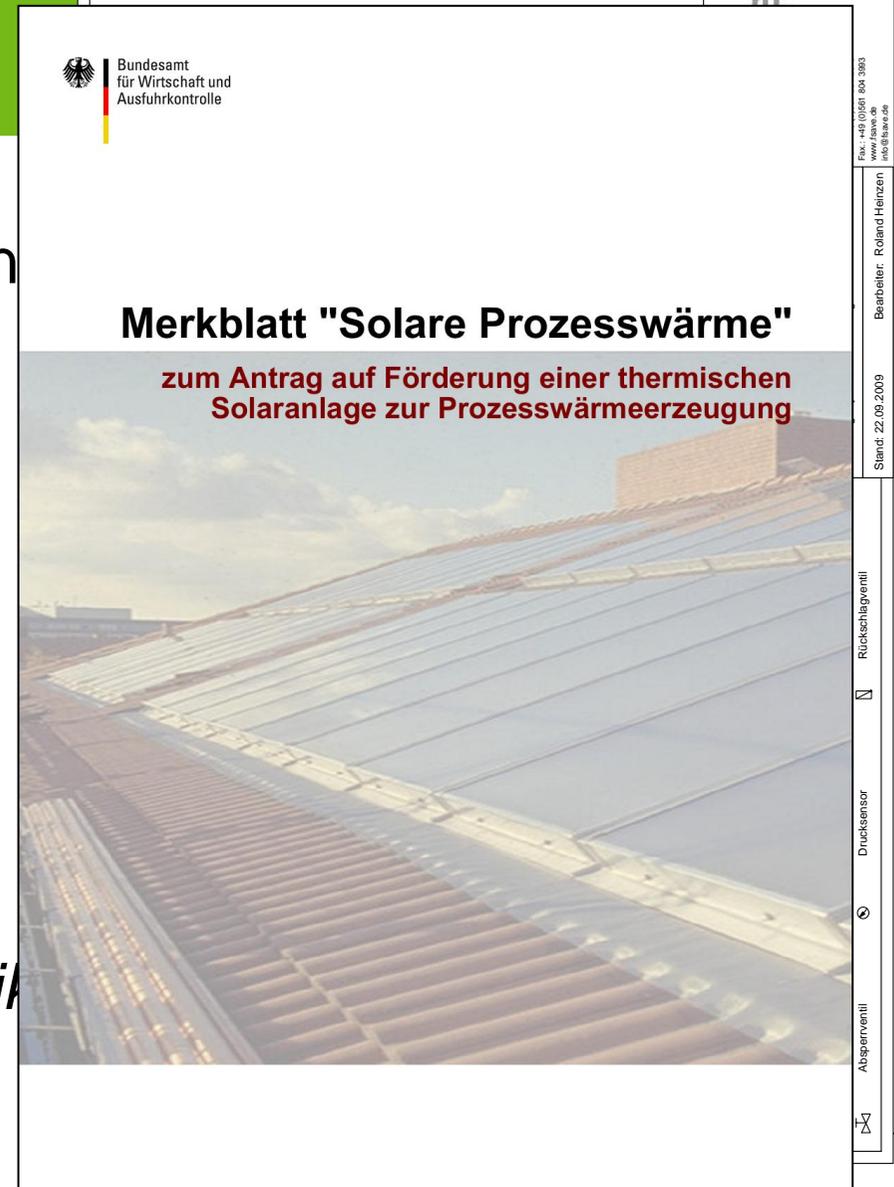
Antragstellung

Antragstellung vor Maßnahmebeginn

- vollständig ausgefüllter Antrag
- Simulationsergebnisse
- detailliertes Angebot

bei Anlagen $> 40 \text{ m}^2$

- Datenblatt
- Technische Beschreibung
(*Funktion, Solarerträge, Messtechnik
und Überwachungskonzept*)
- Hydraulisches Anlagenschema





Öffentlichkeitsarbeit des BAFA für solare Prozesswärme

BAFA

- Das BAFA
- Ausfuhrkontrolle
- Energie
- Wirtschaftsförderung
- Weitere Aufgaben
- Services
- RSS-Newsfeed
- Newsletter
- Video Galerie
- Bilder Galerie
- Presse
- Pressebox
- Pressemitteilungen
- Ausschreibungen
- Stellenangebote

Erneuerbare Energien

Partikelminderungssysteme



Sie befinden sich hier:
Startseite > Presse > Pressemitteilungen > 28.08.2012: Neues Marktanz...

28.08.2012: Neues Marktanz Produktionsprozessen

BAFA bezuschusst solare Prozesswärme

Das neue Marktanzreizprogramm sieht sehr attr Wärme in industriellen Produktionsprozessen, Solaranlagen können nämlich nicht nur klimafreundliche Fertigungsprozesse mit der dort benötigten Wärme genutzten Energie für die Bereitstellung von Wärme.

„Die Förderung von solarer Prozesswärme ist ein Auftrag der BAFA, das im Auftrag der BAFA bei Anlagen bis zu 1000 m² Kollektorfläche mit einsetzten, sollten durch den Umstieg auf solarer Prozesswärme.

Zugleich bietet der Einsatz von solarer Prozesswärme von Energiekosten und um eine nachhaltige Produktion zu ermöglichen. Angesichts steigender Öl-, Gas- und Waren aus „grüner Produktion“ gilt es, jetzt zu entscheiden, um den Informationsstand in der Wirtschaft über Solarindustrie anstoßen.

Ein Austausch mit Branchen, die besonders von der BAFA-Förderung profitieren können, soll organisiert werden. Angesprochen werden sollen dabei Chemikalien-, Automobil-, Textil-, Holz-, Glas- und Lebensmittelindustrie. Dort sind die für den Einsatz von Solarthermie geeigneten Prozesse wie Trocknen, Reinigen, Entfetten, Konzentrieren, Sterilisieren und Vorwärmen anzutreffen.

Allen interessierten Unternehmen bietet das BAFA an, sich bei der BAFA-Hotline (06196 908-625) zu den Förderbedingungen kostenlos beraten lassen. Zudem kann das BAFA einen Kontakt zum Institut für thermische Energietechnik bei der Universität Kassel vermitteln, das für die wissenschaftliche Begleitung der Förderprojekte gewonnen werden konnte.

Darüber hinaus setzt man im BAFA darauf, dass die Solarindustrie einschlägige Beratungskapazitäten und neue Vertriebswege aufbaut, um bei Unternehmen Möglichkeiten zur Integration von solar erzeugter Prozesswärme zu identifizieren und umzusetzen. „Wir stehen am Anfang eines Prozesses, der jetzt mit langem Atem und im Schulterschluss von Wirtschaft und Staat angegangen werden muss“, so der Präsident des BAFA.

Details zur Förderung sowie Antragsformulare finden sich auf der Homepage des BAFA (www.heizen-mit-erneuerbaren-energien.de).

Germany: Solar Process Heat Support...

Submitted by **Baerbel Epp** on January 22, 2013

Africa (185)
Antarctica (3)
Asia (457)
Europe (1060)
Latin Americas (200)
North Americas (729)
Oceania (92)

Narrow by **Key Pillars**

- Awareness Raising (886)
- Certification (107)
- Finance and Incentives (570)
- Policy (367)
- Standards (174)
- Training and Education (258)

Narrow by **Market Sectors**

- Air Heating (82)
- District Heating (165)
- Domestic Hot Water and Heating (992)
- Heat Storage (74)
- Pool Heating (81)
- Process Heat (156)
- Solar Cooling (185)
- Solar Thermal Power (262)
- Water Treatment/Desalination (38)

Narrow by **News**

- News (829)
- Product News (16)
- Industry News (58)
- Technology Trends (14)

Who's online

There are currently **1 user** and **1152 guests** online.

Online users



well. The one in the photo had been in operation
Photo: Ritter XL

“We intend to use the large subsidy to overcome the spread of this innovative technology,” says Baerbel Epp. “Improved incentives do matter.”

To evaluate the first applications in this relatively small team of Prof Klaus Vajen from Kassel University solar process heat. Meanwhile, the BAFA has been able to build up its own expertise. It still consults the scientists, but only in difficult cases.

Kassel University has also been responsible for the evaluation of the programme. All projects above 40 m² collector area require a detailed data sheet, which has to be submitted together with the application. The information on the sheet is gathered and evaluated in Kassel. Of course, the assessment includes technical aspects, but it is thought to measure the success of the incentive programme, too.

Until now, the submitted projects have focussed on low to medium temperature heat. Among the applications and requests were:

- agriculture: e.g., operating fish farms, breeding piglets, breeding orchids, heating greenhouses
- food production and processing: e.g., processing milk for dairy products, cleaning bottles, washing dishes, producing steam, fermenting food and drinks in brewery and bakery processes
- textiles: dyeing, washing, drying
- car washes
- drying: e.g., when painting cars, producing furniture, wood chips or sewage sludge (which can be used as fuel)

Solarthemen

Home Abo Zeitschriften Mediadaten Verlag Energie-Links Stellenmarkt

- Solarthemen
- Alle Kategorien
- Politik
- Wirtschaft
- Forschung & Technik
- Arbeitsmarkt
- Buchrezensionen
- Leserbriefe
- Prisma
- Stellenmarkt
- ejobs.de

MAP 2.0 weckt Interesse an solarer Prozesswärme

Guido Bröer in *Solarthemen, Wirtschaft*, am 13.12.2012

Solarthemen 389: Seit der Novelle des Marktanzreizprogramms für erneuerbare Wärme Mitte August sind bereits 35 konkrete Anfragen und 12 Förderanträge beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eingegangen. Fast alle vorliegenden Anträge wurden nach Angaben des BAFA bereits genehmigt. „Anhand der zahlreichen Anfragen und unserer Recherchen merken wir, dass die verbesserten Fördermöglichkeiten Wirkung zeigen. Allerdings scheint die Förderung in den angesprochenen Branchen noch weitgehend unbekannt zu sein“, sagt Ralph Baller, Referatsleiter im BAFA.

Suche

Werbung

Gebäude energie Technik

ENERGIEEFFIZIENTES
MODERNISIEREN,
SANIEREN UND BAUEN

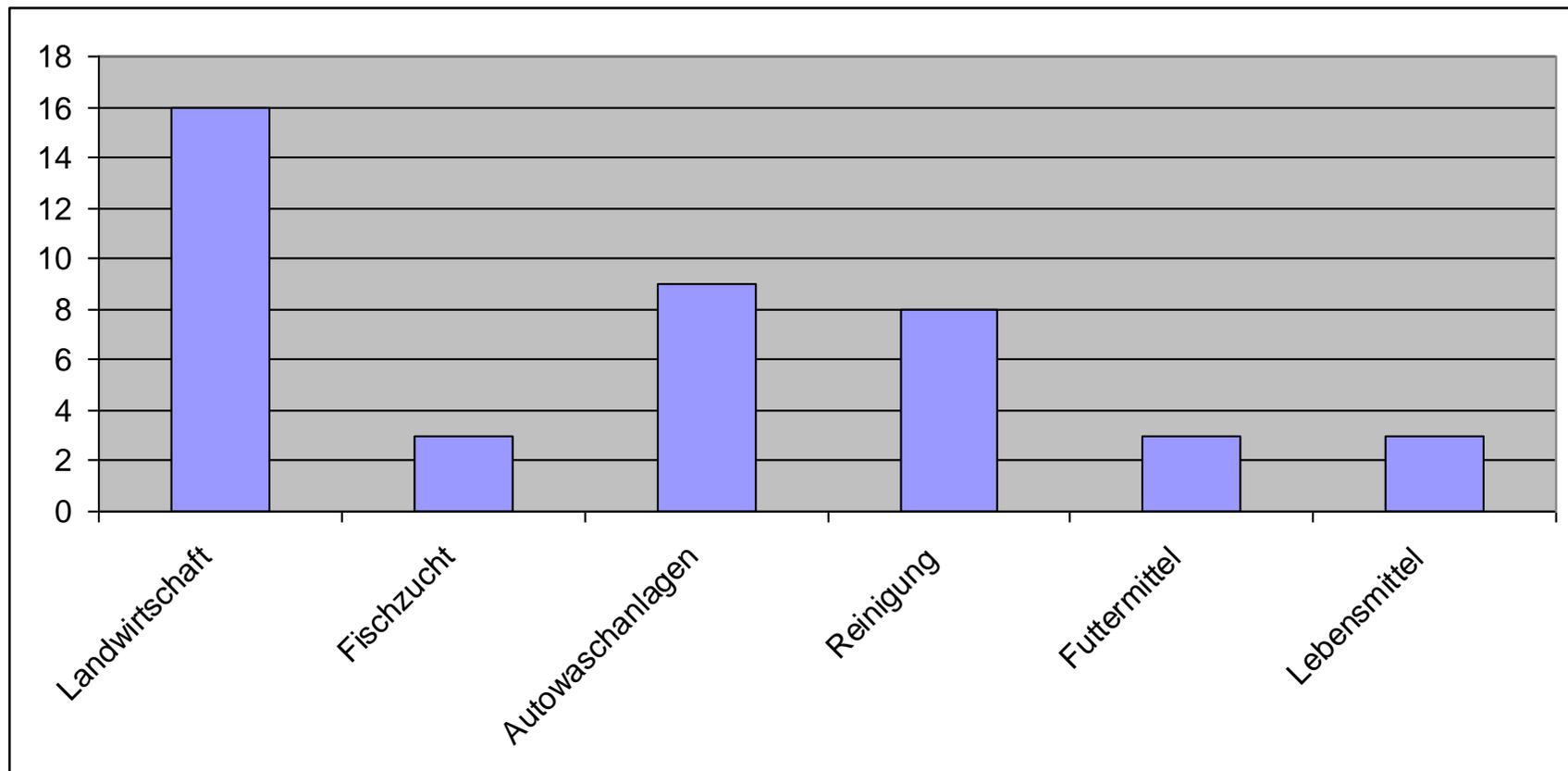


Bilanz des Antragsverfahrens nach rund neun Monaten

- 50 gestellte Förderanträge plus 40 weitere Anfragen
- 44 erteilte Zuwendungsbescheide
- Bewilligte Zuwendungssumme 1.574 Mio €
- 5 realisierte Anlagen
- Schwerpunkt im gewerblichen Bereich



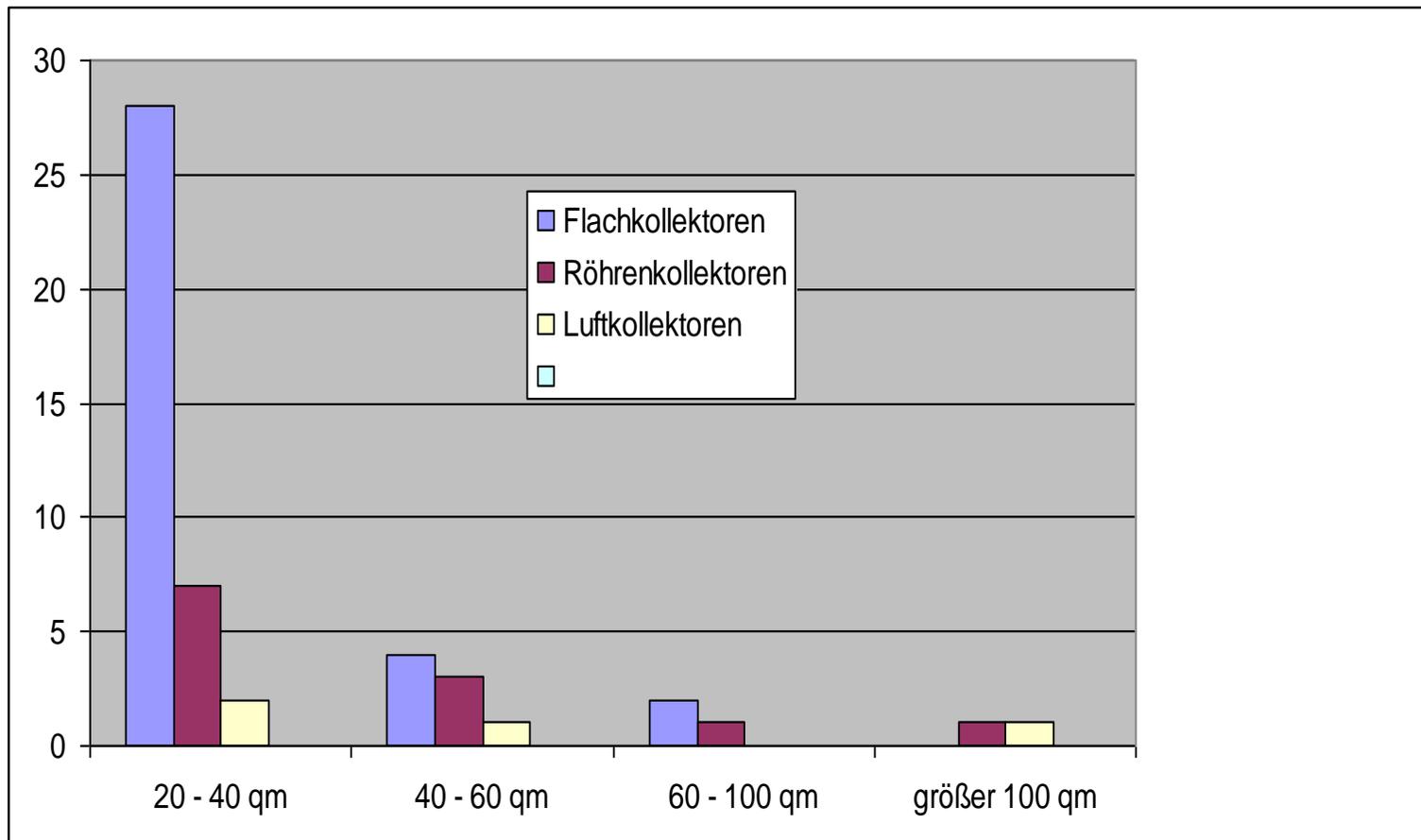
Aufteilung nach Anwendungsbereichen – Anzahl der Projekte





Aufteilung nach Kollektorfläche

	20 - 40 qm	40 - 60 qm	60 - 100 qm	größer 100 qm
Flachkollektoren	28	4	2	0
Röhrenkollektoren	7	3	1	1
Luftkollektoren	2	1	0	1





Förderanfragen / Anträge im BAFA zur solaren Prozesswärme

- Autowaschstraßen
- Bierproduktion und Flaschenreinigung in Brauereien
- Trocknung von Möbeln in Möbelmanufaktur
- Dampf für Lebensmittelerzeugung
- Milchverarbeitung in Molkereien
- Hackschnitzeltrocknung
- Ferkelaufzuchtanlage
- Färben und Bearbeiten in Textilfertigung
- Unterstützung von Spülsystemen
- Zoohandel (Fischaufzucht)
- Samen- und Orchideenaufzucht
- Gewächshaus
- Textilwasch- und Trocknungsanlage
- Klärschlamm-trocknung
- Autolackieranlagen
- Fahrzeughalle mit Reinigungseinrichtungen
- Bäckerei (Gäranlage der Tiefkühlbackwaren und Industriespülmaschine)
- Krankenhaus (Großküche)
- Autozulieferer (Trocknung von Bauteilen)



Förderfähige Nettoinvestitionskosten

- Planungskosten für Solaranlage und Prozessanbindung
- Kollektoren
- Aufständerung und/oder Unterbau für Kollektoren
- Hydraulikbauteile wie Pumpen, Wärmeüberträger, Armaturen, Rohrleitungen
- Pufferspeicher
- Prozessanbindung
- Mess- und Regeltechnik
- Montage



Erste Bilanz

- Seit 15.08.2012 bereits 50 gestellte Anträge (zum Vergleich: lediglich 59 Förderungen von 2008 bis Juli 2012)
- ca. 40 weitere Anfragen (davon 5 Anlagen > 100 qm)
- anrechenbare Investitionskosten zwischen 600 und 1.200 Euro/qm
- Schwerpunkt bildet gewerblicher statt industrieller Bereich
- sehr gute Kooperation mit der Uni Kassel
- Kontaktaufnahme des BAFA zu Branchenverbänden
- Mitarbeit des BAFA in AG „Industrielle Prozesswärme“ des BSW



Erste Bilanz

- Problem: Betreiber größerer Anlagen überschreiten KMU-Grenze
- Deutlich gesteigertes Interesse durch erhöhte Förderung
- Bekanntheitsgrad noch zu gering?
- Generelles Informationsdefizit auch in Fachkreisen?
- Planungsaufwand teilweise sehr hoch; zeitlicher Aufwand
- Qualität der eingereichten Unterlagen meist gut
- Unklarheiten bei förderfähigen Kosten und Anwendungen



Herausforderungen

- Erhöhung des Bekanntheitsgrades
- Planungsaufwand teilweise sehr hoch; zeitlicher Aufwand
- Wenig Fachplaner am Markt
- Amortisationszeit der Investition unterschiedlich
- Notwendigkeit von Branchenkonzepten und Branchendialogen
- Große Chancen der solaren Prozesswärme in Kombination mit Contracting-Modellen – Förderung auch der Hersteller von Solaranlagen die als Contractoren auftreten



Prozesswärme mit erneuerbaren Energien in Gewerbe und Industrie

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit